



Antrag

für den

Ausschuss für Wirtschaft und Stadtentwicklung der Stadt Schöningen

Beschlussvorschlag: Der Ausschuss für Wirtschaft und Stadtentwicklung der Stadt Schöningen empfiehlt dem Rat der Stadt Schöningen, die Verwaltung zu beauftragen, Möglichkeiten der Interkommunalen Zusammenarbeit im Bereich der Betriebshöfe zu prüfen, eine Beteiligung der betroffenen Ausschüsse sollte ebenfalls angestrebt werden.

Genauer betrachtet werden soll dabei:

1. Die Möglichkeit, einen gemeinsamen Pool zur Anschaffung von Großgeräten hinsichtlich dessen Wirtschaftlichkeit zu betrachten.
2. Punktuelle Möglichkeiten der Zusammenarbeit zu prüfen (zB. gemeinsame „Gärtnerei“, gemeinsame Fahrzeugwartung, etc.)

Begründung: Wenngleich die Betriebshöfe der Kommunen im Landkreis Helmstedt zumeist als Eigenbetriebe geführt werden, so bietet sich doch im Rahmen von interkommunalen Zusammenarbeiten möglicherweise ein Potenzial für Kosten/Arbeitsersparnis an.

Angedacht wäre in diesem Zusammenhang ein möglicher Zusammenschluss der Betriebshöfe, evtl. in einer eigenständigen Rechtsform, um kostengünstiger Großgeräte zu beschaffen und gemeinsam warten zu können. Eventuell besteht darüber hinaus auch die Möglichkeit, ähnlich wie in landwirtschaftlichen Verbindungen dieser Art die nicht dauerhaft benötigten Geräte entsprechend zur Nutzung aufzuteilen, sodass ggf. weniger Geräte insgesamt beschafft werden müssten, als es einzeln der Fall wäre.

Schöningen, 1. 12. 2019

Nico Jäkel